Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wöchentliche Ostfriesische Anzeigen und Nachrichten. 1747-1808

1783

11 (17.3.1783)

urn:nbn:de:gbv:45:1-726535

Visual Library

Montags, den 17ten Martii, 1783.

Unter Sr. Königl. Majestät von Preussen ꝛc. ꝛc.
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allerhöchsten
Approbation, und auf Dero Special-Befehl.

No. II.

Wöchentliche OstFriesische

Anzeigen und Nachrichten

von allerhand, zum gemeinen Besten überhaupt, auch zur Beförderung Handels und Wandels dienenden Sachen.

Sachen, so zu verkaufen.

1 Des weil. Helmericus Creutzenbergs Erben, sind Theilungshalber gesonnen: ihr am Hintertiefe bey Sterenburg belegenes Wurtzelland, so von vereideten Taxatoren auf 750 fl. holländisch gewürdiget ist, in dreyen Licitations-Terminen, auf den 19ten dieses, den 12ten März und den 2ten April zu Emden in das Herren-Logement, des Nachmittags um 3 Uhr öffentlich ausbieten und im letzten Termin verkaufen zu lassen.

2

Landesbibliothek Oldenburg

2 Des weyl. Andreas Woortmanns, zuletzt Jan Woortmanns, itzt dessen Kinder Heerd Landes, cum annexis zu Kleyhusen, welcher von vereideten Taxatoren, und zwar das Haus auf 1693 fl. 10 sibr. die Ländereyen aber auf 21893 fl. alles in Gold, gewürdiget worden, soll in dreyen Licitationsterminen von 3 zu 3 Wochen, als den 12ten März, 2ten April, und zum letzten mal den 23sten April anstehend, nach den bey dem Ausmiener Schelten einzusehenden, zu Leer und Jemgum nebst dem Subhastationspatente angeschlagenen, auch für die Gebühr abschriftlich zu bekommenden Conditionen, öffentlich feilgeboten, und im letzten Termino dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

3 Hinrich Ryken Zimmermann zu Wybelsum, ist willens, sein Haus und Garten zu Uttum, aus der Hand zu verkaufen, um selbiges primo May 1783 oder 1784 anzutreten. Liebhaber wollen sich je eher je lieber bey ihm melden.

4 Die Armenvorsteher in Weener sind gesonnen, auf erhaltene gerichtliche Commißion, ein an der Norderseite des Beschotenwegs belegenes Haus mit dem dazu gehörigen Lande, sub Nro. 15. so vor diesem dem Berend Harms zugehöret hat, am 20sten März anstehend, in des Vogten Croegers Behausung öffentlich zu verkaufen.

Berend Geerds Heers ist gesonnen, als Curator über des Pastoris Borgesius minderjährige, sodann als Vollmacht von desselben großjährige Kinder, auf erhaltene gerichtliche Commißion, einige Stückländer, als ein Camp und 5 Acker, wovon nemlich ersterer bey Weener am Holthuser Weg belegen, sodann die Aecker aber auf die Weniger Gaste befindlich sind, nebst noch 2 Kuhscharen auf die Weniger Meedlande, am 20sten März bevorstehend in des Vogten Croegers Behausung zu Weener, öffentlich verkaufen zu lassen.

5 Des weil. Backers, Jannes Peters, Behausung und Kohlgarten in Nesse, so auf 913 fl. 2 sch. Cour. sodann des weil. Jacob Hinrichs Kleens Witwe, Assel Jacobs und Kinder Warfstätte, in der Osterbrande, so auf 410 fl. gewürdiget, soll den 14ten März und, den 4ten April, sodann den 25sten April, öffentlich des Nachmittags um 1 Uhr in des Vogten Harenberg Wohnung zu Berum feilgebothen und im letzten Termino dem Meistbietenden zugeschlagen und verkaufet werden.

6 Die Erben von weyl. Mantie Roelfs, sind mit gerichtlicher Erlaubniß, Teilungshalber entschlossen, 6 Grasen Hoch- und 7 Grasen niedrig Land unter Hatzum, der Ausmienerordnung gemäß, öffentlich verkaufen zu lassen; Diejenige welche zu kaufen Lust haben, wollen sich am 20sten März zu Hatzum in des Berend Janssen Hause einfinden und nach gefallen kaufen. Conditiones sind bey dem Ausmiener de Pottere zur Einsicht vorhanden und abschriftlich für die Gebühr zu haben.

7 Auf erhaltene gerichtl. Commißion, sind des weyl. Hindrich Dirks Erben gesonnen, folgende in und unter Süderhusen belegene Grundstücke, als:

1) ein Haus, welches auf 425 fl.

2)

Landesbibliothek Oldenburg

2) ein dito, welches auf 375 fl.
3) ein dito, welches auf 200 fl.
4) zwey Kohläcker, so auf 190 fl.
5) eine Kirchensitzstelle, welche auf 60 fl. und
6) neun Grasen Landes, welche auf 100 fl. von vereideten Taxatoren taxiret worden, in dreyen Licitations-Terminen, als den 6ten und 20sten März zu Hinte, in des Vogten Tormins Hause ausbieten und auf den 4ten April zu Süderhusen im Wirthshause öffentlich verkaufen zu lassen.

8 Auf erhaltene Commißion des wollöbl. Amtgerichts, will der Herr Gerichts-Assistent Kettler cur. noie. Eilert Hayen und Hayo Dircks Eylers Concursus, desselben unter Damsum und Westerbur belegene $1\frac{1}{2}$ Plätze, groß p. m. $53\frac{1}{2}$ Diemath Marschland, nebst Behausung, Scheune und Backhaus, auch 1 Morast, sodann Manns- und Frauen-Kirchenstellen, nebst Begräbnissen in der Westerburer Kirche und auf dem nemlichen Kirchhofe, am bevorstehenden 18ten März auf dem Stadthause zu Esens, des Nachmittags um 2 Uhr, zum 2ten male öffentlich durch den Ausmiener Eucken licitiren lassen. Zur Nachricht dienet, daß der ganze Platz auf 2835 Guld. in Gold, und der Halbe auf 1196 Guld. 5 sch. in Gold eidlich gewürdiget worden. N. B. Im ersten Termin ist nichts gebothen worden.

9 Rense Caspers von Tangern ist gesonnen, auf erhaltene gerichtliche Commission, sein an der Kampstraße zu Leer belegenes Haus mit Garten, der Ausmienerordnung gemäß, am 26. März bevorstehend, zu Leer auf der Schule öffentlich verkaufen zu lassen.

Auf, ad instantiam der zeitigen reformirten Armen-Vorsteher zu Leer, ertheilte gerichtliche Commißion, soll am 26sten März bevorstehend, des Albert Matthias zu Leer an der Kirchstraße belegenes Haus und Garten, der Ausmienerordnung gemäß, daselbst auf der Schule öffentlich verkauset werden.

10 Heye Dircks zu Remels, Lengener Kirchspiels, will am 28sten Martii sein Haus und Land, in des Gastgebers Eilert Theilen Behausung daselbst, öffentlich verkaufen lassen. Die desfällige Conditiones sind bey dem Ausmiener Schröder einzusehen, und für die Gebühr abschriftlich zu haben.

11 Auf ertheilte gerichtl. Commißion, sollen die dem Schuster Ihmel Mimkes und dessen Kindern zuständige, zu Pewsum belegene Grundstücke, als ein Haus cum annexis nebst zweymal 4 Grasen Landes, wovon das Haus auf 600, die eine 4 Grasen auf 34 und die andere auf 41 fl. 7 sch. 10 w. in Gold per Gras, nach Abzug der Lasten, eidlich taxiret worden, nunmehro am 19ten März a. c. im dritten und letzten Licitations-Termine öffentlich ausgebothen und dem Meistbietenden verkäuflich zugeschlagen werden.

Auf ertheilte gerichtl. Distraction, soll das dem Coerd Claassen zuständige, zu Campen belegene Haus und Garten cum annexis, welches von vereideten Taxatoren, nach Abzug der Lasten auf 590 fl. in Gold gewürdiget worden, in dreien Licitationsterminen

von

Landesbibliothek Oldenburg

von 14 zu 14 Tagen, als am 12ten und 26sten März, sodann den 9ten April, des Vormittags um 10 Uhr, zu Campen im Wirthshause öffentlich subhastiret und im letzten Termino, als am 9ten April, dem Meistbietenden verkaufet werden.

Auf ertheilte gerichtliche Distraction, soll das des weyl. Memke Memkes Wittwen zuständige, zu Loquard belegene Haus und Garten c. a. welches von vereideten Taxatoribus, nach Abzug der Lasten auf 350 fl. in Gold gewürdiget worden, in dreien Licitationsterminen von 14 zu 14 Tagen, als am 12ten und 26sten März, sodann am 9ten April, des Nachmittags um 2 Uhr, zu Loquard im Wirthshause öffentlich subhastiret und im letzten Licitationstermino, als am 9ten April, dem Meistbietenden verkaufet werden.

11 Ad instantiam des Justitz-Commissarii Brakenhoff, Curatoris Massä, soll des Arien Esderts zu Bergerbuhr stehende Kornmühle nebst Behausung, so von beeydigten Taxatoren auf 3511 fl. 6 sch. 13⅓ w. in Golde gewürdiget, den 5ten April bevorstehend des Nachmittags um 1 Uhr, im Lütetsburgischen Kruge zum 2ten mal öffentlich licitiret und feilgeboten werden. Die Conditiones sind sowol beym Gerichte, als gedachten Justitz-Commissario, sodann beym Ausmiener einzusehen.

12 Bonne Paulus Bonnen, will seine Immobilien, als:
a) ein Haus, stehend in der Burgstrasse, in 5ten Rott, zu Oldersum,
b) ein Ackergarten auf die neuen Thüne gelegen,
c) 2 Kirchensitzstellen in hiesiger Kirche,
d) 4 Todtengräber auf dem Kirchhofe, separatim am 25sten März curr. zu Oldersum in des Ausmieners Egberts Hause in einem Termino, nach Ausmienerordnung, verkaufen lassen. Die Conditiones davon sind zur Einsicht gratis und abschriftlich für die Gebühren bey dem Aumiener Egberts zu bekommen.

13 Weil. Meistr. Joh. Bernh. Weyerts Wittwe in Aurich, ist gesonnen, allerley Mobilien, bestehend in Kupfer, Meßing, Zinn, Schränke, Tische, Stühle, Betten, Linnen und Tischzeug, sodann 5 Milchekühe und ein junges Beest, eine Quantität Heu, Torf, Weizen, eine Raspe rc. am 25. März, nach der Ausmienerordnung verkaufen zu lassen.

14 Vermöge erhaltenen gerichtlichen Decreti, soll die Unterpastorey-Behausung, Scheune nebst Garten, zu Groothusen, so von vereideten Taxatoren auf 1620 Gulden in Golde gewürdiget worden, in dreyen Licitationsterminen von 14 zu 14 Tagen, als am 4. und 18ten Martii, sodann am 1sten April nächstkünftig, der Ausmienerordnung gemäß, feilgebothen, und im letzten Termino dem Meistbietenden daselbst zugeschlagen werden. Die Conditiones können vorher bey dem Ausmiener Storch zu Greetsiel eingesehen werden.

15 Des weyland Helmericus Everts Creutzenbergs Kinder und Erben zu Emden sind Theilungshalber resolviret, ihre unter der Stadts-Deichacht ausser dem neuen Thor belegene Länder, als

9 Gra-

9 Grasen, taxiret auf 2340 fl. Holländisch
6 Grasen am Marienwehrster Tiefe, taxiret auf 1620 fl. Holl. und
ein Stück Wurtzelland zwischen den Baum und der Goosen-Brücke, taxiret auf 630 fl Holländ. durch dasiges Vergantungsdepartement am 21. Febr. 14. Martii und 4. April 1783. öffentlich zum Verkauf auspräsentiren zu lassen.

Vermöge ertheilten Decreti de alienando und affigirten Subhastationspatents, soll das dem Jacob Classen in Leuwarden zugehörige, vormahlige Peter B. Wallandsche, von vereydeten Taxatoren auf 600 Gl. Holl. gewürdigte, zu Emden an der Bluhmbrücken-Straße in Comp. 12. Nro. 79. belegene Haus, sammt Bude und Garten, der König von Schweden genannt, wegen restirender Kaufgelder, durch dasiges Vergantungsdepartement in dreyen Licitationsterminen, als am 21. Febr. 14. Martii und 4. April 1783. öffentlich feilgebothen werden. Die Liebhaber können sich daher in den angesetzten Terminis einfinden, ihr Bot eröfnen und gewärtigen, daß im letztern Termino dem Meistbietenden der Zuschlag geschehe, und nachmals niemand weiter gehöret werden solle.

Signat. Emdä in Curia, den 21. Januar, 1783.
Jussu Senatus. de Pottere, Secret.

16 Mimke Hinrichs Flesner, will freywillig seinen Platz zu Schirum, bestehend in Bau- und Grünlanden, in Lübbe Janssen Hause daselbst, öffentlich verkaufen lassen, entweder im Ganzen, oder, mit Vorbehalt des nachzusuchenden Cammeral-Consensus, bey Stücken. Liebhabere können sich am 29sten März in gedachten Lübbe Janssen Hause einfinden und kaufen. Conditiones sind bey dem Ansmiener, Commissionsrath Reuter einzusehen und für die Gebühr in Abschrift zu haben.

Harm Bartels will freywillig, sein Haus und Garten mit dazu gehörige Lande auf dem neuen Vehn, öffentlich verkaufen lassen. Kauflustige wollen sich deshalb am 19 März in Conrad Hancken Hause daselbst einfinden und annehmliche Offerten thun. Bey dem Commissionsrath und Amtsausmiener Reuter sind vorhero die Conditiones einzusehen und für die Gebühr abschriftlich zu haben.

17 Weyl. Ihne Heyen Wittwe am Berder alten Diche, Amts Wittmund, will am 25sten März Haus und Hausmannsgeräth, Pferde, Kühe und Früchte, öffentlich verkaufen lassen.

Zur Beförderung des Theilungsgeschäfts, sollen, auf Ansuchen der majorennen Erben des weyl. Müllers Cord Otten Christophers in Wittmund, die von demselben nachgelassene Immobilia, als

1) Ein Platz unter Updorff von $27\frac{1}{2}$ Diemathen Landes, 1000 rthl. in Gold, am ästimirten Werthe,
2) 3 Diemathen, aus 4 Aeckern bey der krummen Klampe bestehend, taxiret auf 50 rthl.
3) 3 Diemathen, in 9 Aeckern hinter Kappelans-Kamp liegend, 200 rthl. am taxirten Werthe,

4) 3 Die-

4) 3 Diemathen Freylandes bey Algershusen, wovon der Werth auf 270 rthl. in Gold bestimmt,
5) 3 Diemathen hinter dem Schloß zu Wittmund, wovon der Werth auf 100 rthl. geschätzt,
6) 2 Diemathen am Aseler-Wege, 200 rthl. am gewürdigten Werthe,
7) 1 Kamp hinter Updorff, dessen Werth auf 160 rthl. in Golde angegeben,
8) 1 Haus mit Garten auf der Finkenburg, dessen Werth auf 550 rthlr. angeschlagen.
9) 1 Scheune daselbst, deren Werth auf 125 rthl. geschätzt,
10) 1 kleines Haus daselbst von 150 rthl. am taxirten Werthe,
11) 1 Haus mit Garten an Johann Beckers Haus, welches auf 175 rthl.
12) 1 Haus mit Garten bey der neuen Mühle, welches auf 200 rthl.
13) 3 Moräste, die auf 95 rthl. und
14) 10 Kirchensitze in der Kirche zu Wittmund, welche auf 154 rthl. n Golde gewürdiget, und in Num. 53. 70. 107. 87. 120. 121. 127. 135. 143. 144. befindlich sind.

am 9ten April, 7ten May und 4ten Jun. in Wittmund feil geboten, und im letzten Termino dem Meistbietenden adjudiciret werden.

18 Da der Verkauf des Herrn Vierzigers O. E. v. Santen zu Emden zuständige unter Loquard liegende Grundstücke, als ein Haus und Garten, nebst 6 Grasen Landes, gewisser Umstände halber, auf den angesetzten Termin, als am 6ten Febr. d. J. nicht hat vor sich gehen können; so ist derselbe, auf erhaltene gerichtliche Commißion, und auf ertheilten consensum de alienando, nunmehro entschlossen, sothane Grundstücke, als Haus und Garten, cum anneris, nebst 6 Grasen Landes, und zwar jedes separat, nach dazu erhaltener allerhöchsten Erlaubniß, am Donnerstage, den 20sten März des Nachmittags um 1 Uhr, zu Loquard im Wirthshause, der Ausmienerordnung gemäß, öffentlich verkaufen zu lassen.

Am nächstkünftigen Freytag als am 21. März des Vormittags um 11 Uhr, sollen des Coerd Claassen zu Campen beschriebene Sachen, für annoch restirende Heuergelder, daselbst bey seiner Wohnung öffentlich verkaufet werden.

Am Sonnabend als am 22. März des Vormittags um 10 Uhr, sollen des Hinrich Claassen Aper zu Loquard, und Jacob Tonjes daselbst, beschriebene Güter für annoch restirende Heuergelder, zu Loquard bey ihren Wohnungen, öffentlich verkaufet werden.

19 Jan Wubben Wittwe zu Steenfelde ist gesonnen, auf erhaltene gerichtliche Commißion, allerhand Hausgeräth und sonstige Mobilien, der Ausmienerordnung gemäß, am 18ten März nächstkünftig daselbst öffentlich zu verkaufen.

Auf erhaltene gerichtliche Commißion, ist Frerich Janssen Wittwe zu Stapelmohr gesonnen, ihr Hausgeräth und Hausmannsgeräthschaft daselbst, bey ihrer Behausung, am 21. März bevorstehend öffentlich verkaufen zu lassen. Tia-

Landesbibliothek Oldenburg

Tiabring Hicken ist gesonnen, die schon zum Verkauf auf den 12ten März abgekündigt gewesene 20 Füllens, Temlings und Pferde, nunmehro auf den 19ten März bevorstehend, zu Bingum öffentlich verkaufen zu lassen.

20 Des weyl. Harm J. Schotto und der weyl. Taetie W. Schotto Erben, wollen Theilungshalber den 7ten April 10 und 6 Dimathen Landes bey Lintel, sodann 4 Diemathen am Widderwege und 4½ Diemathen am Hanswege belegen, sodann eine Beheerdischheit in den 5 Diemathen, Fremotsbarg genannt, zu 22 fl. jährlichs, wie auch 1¼ Sitz in einem Kirchenstuhl, nahe an der Kanzel und einen Kirchensitz auf dem Herren Boden, ferner einige Gräber auf dem hiesigen Kirchhofe, durch die Aediles zu Norden im Weinhause öffentlich verkaufen lassen.

21 Mons. Reinder B. Walland ist freywillig gesonnen, seine unter der Stadt Emdenschen Deichacht, auf der Midlumer Mehde, am Conrebbers-Wege belegenen 6 Grasen Landes, durch das Vergantungs-Departement zu Emden, am 28sten Februar, 14ten März und 4ten April 1783 öffentlich zum Verkauf feilbieten zu lassen.

Durch das Vergantungs-Departement zu Emden, soll des daselbst neulich mit Tode abgegangenen Leder-Fabricanten Hinrich J. Brinkmanns, auf 1000 fl. Holl. taxirtes, an der Schoonhavenstrasse in Comp. 15, No. 5 et 8 stehendes Wohnhaus samt Leder-Fabrique und Garten c. a. in dreyenmahlen, als am 4ten und 25sten April sodann 16ten May 1783 öffentlich zum Verkauf feilgeboten und im leztern Termino dem Meistbietenden losgeschlagen werden.

22 Auf erhaltene gerichtl. Commißion, sollen des Jan Gerdes weyl. Ehefrauen Franke Berents nachgelassene Kleidungsstücke, wie auch Gold und Silber, am Donnerstage den 20sten März zu Großborssum öffentlich verkaufet werden.

23 Ocke Valentins zu Ochtelbur, will freywillig 15 Stück Hornvieh, 6 Pferde Wagen und was mehr zum Vorschein kommen wird, den 18ten März öffentlich verkaufen, eodem auch 22 Diemten Land verheuren lassen.

Dey weyl. Hajo Meinen zu Middels Warfstätte, welche auf 250 fl. in Gold gewürdiget, soll den 12ten April in Göke Janssen Haus zu Middels, öffentlich verkaufet werden. Conditiones sind bey dem C. Rath und Ausmiener Reuter einzusehen.

Lorentz Müller Janssen auf dem neuen Vehn, will freywillig seine sämmtliche Mobilien den 19ten März, öffentlich verkaufen lassen.

Verheurungen.

1 Ein ansehnlicher Platz mit 90 Grasen Bau- Grün- und Metlande, darunter 12 Grasen Ausser Deich befindlich, hat Göke Janssen zu Jemgum, auf May d. J. anzutreten, zu verheuren. Liebhaber können sich darum schleunig melden und contrahiren.

Landesbibliothek Oldenburg

2 Frau Matthiessen, und Jungfer Bechtmanns, sind gesonnen, ders zu Esens am Markt stehendes Haus, benebst den dazu gehörigen Winkel rc. zu verheuren. Heuerlustige können sich bey dem General-Zollpächter Matthiessen in Esens einfinden, und nach Gefallen Heurung schliessen; auch hat derselbe eine Manns-Kirchenstelle zu verheuren. Das Haus so wohl, als die Kirchenstellen, können gleich angetreten werden.

3 Wann das Herrschaftliche Vorwerk klein Marienhausen, in Sandemer Kirchspiel belegen, und der neue Sandemer Groden, groß 120 Matten, daselbst belegen, entweder zusammen, oder in den bisherigen 4 Abtheilungen, mit May 1784 aus der Pacht fallen, und terminus, zur anderweiten öffentlichen Verpachtung auf 6 resp. 4 Jahren auf den 12. April d. J. angesetzet worden; so können die Liebhaber welche von obbenannten Stücken zu pachten Lust haben, sich gedachten Tages des Morgens um 10 Uhr vor Hochfürstl. Cammer einfinden, Conditiones vernehmen, und das weitere gewärtigen; auch können die deshalbigen Conditionen zuvor bey dem Cammerschreiber Cordes eingesehen werden.

Signatum Jever, den 1. März 1783.

Aus Hochfürstl. Cammer hieselbst.

Gelder, so zu belegen.

1 Die Direction der Mühlen-Brand-Societät in OstFriesland, hat auf diesen May 4000 fl. Holl. auf sicheres Unterpfand zu belegen; wem damit gedienet ist, melde sich bey dem Directore oder den Deputirten der Gesellschaft.

2 Bürgermeister Altona in Esens, hat curat. noie. Hegeler den 22sten März a. c. 300 Rthlr. in Gold zinsbar zu belegen; wem damit gedienet und genügige Sicherheit stellet, wolle desfalls sich bey ihm fördersamst melden.

3 Der Canzley-Inspector Burlage in Aurich, hat mand. noie. ein Capital von 600 Rthl. in Gold, auf bevorstehenden May gegen sichere Hypothec zinslich zu belegen.

4 *Philippus Sax te Emden als Voormonder, heeft 750 Rixdaalers in Goud teegens Intres op zeekere hypoteek uit te doen, die daar van gediend zynde, gelieve zig te melden.*

5 Der Hausmann Heye Weers auf dem Wester-Loog, im Norder Amt, hat als Vormund über weil. Siemen Gerdes Schipper Kinder, bevorstehenden May 700 fl. in Gold, auf sichere Hypothec zu belegen. Wer diese Gelder gebrauchen will, kann sich bey ihm melden.

6 Die Kirche zu Horsten hat May nächstkünftig 150 Gulden courant, gegen landübliche Zinsen zu belegen. Welcher diese Gelder gebrauchen, und gehörige Sicherheit stellen kann, wolle sich bey dem Kirchenvorsteher, Ordinaideputirten Bley, melden.

7

7 *H. Addengast te Emden heeft curatorio nomine 700 fl. holl. op zeekere Hypothek tegen Intres te beleggen, die daar meede gedient is, gelieve zig by denzelven te melden.*

8. Die Vorsteher der Engerhaver Armen haben nächstkünftigen May 100 Thaler gegen landübliche Zinsen auf sichere Hypothek auszuthun.

9. Die Kirche zu Engerhave hat künftigen May 2000 fl. zinslich zu belegen; Liebhaber können sich dasigen Orts bey dem jetzigen Vorsteher J. Dinckgräve oder B. R. Lynesch melden, und weiter Verabredung halten.

10. Es ist auf May nächstk. ein Capital zu 1100 Rthlr. entweder in Einer, oder auch in zertheilten Summen, gegen hinlängliche Sicherheit zinslich zu belegen. Nähere Nachricht ist bey dem Hrn. Gerichts-Aßistenten von Wicht zu bekommen.

11 Der Vormund Harm Janssen zu Westerholt, hat 300 Gulden Pupillengelder zu belegen. Wem damit gedienet, kann sich bey demselben melden.

Citationes Creditorum.

1 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Emden, sind auf Ansuchen des Ennen Garrelfs Heeren zu Ulgerwehr edictales contra quoscunque creditores, prätendentes et retrahentes absichtlich des dem Impetranten von des weil. Jan Bruns Grönhagen Wittwe Siemke Reints privatim verkauften Heerd Landes unter Canum, groß 144 Grasen, cum annexis cum termino reproductionis peremtorio ac präclusivo auf den 10ten April nächstkünftig erkannt.

2 Beym Amtgerichte zu Stickhausen, ist auf Ansuchen des Johann Duis Focken, in Absicht des ihm von Eilert Janssen und Tette Dircks verkauften, vorhin von Dirck Tebjen herrührenden Heerd Landes zu Hollen, citatio edictalis ad annotandum et justificandum credita, retractum, aliaque iura, cum termino reproductionis präclusivo auf den 28sten April instehend, erkannt.

3 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Emden, ist über das Vermögen des Zwirnmachers Lammers Baikes Prüß, und dessen Ehefrau Schwaantje Janssen zu Jemgum, der Concurs eröfnet worden, und citatio edictalis contra quoscunque creditores cum termino zur Angabe und Justification auf den 27sten Martii nächstkünftig sub poena präclusi erkannt.

Bey dem Königl. Amtgerichte zu Emden sind, auf Ansuchen des Philip Jannes zu Wenigermohr, edictales contra quoscunque creditores et prätendentes, absichtlich des ihm von Peter Hisken Lammers, öffentlich verkauften, zu Bsomborg bey Hatzum belegenen Heerd Landes, groß 77 Grasen, cum termino reproductionis peremtorio et präclusivo auf den 5ten May nächstkünftig, erkannt. 4

Landesbibliothek Oldenburg

4 Bey dem Amtgericht zu Stickhausen sind, ad instantiam des Jürgen Claßen Steenblock zu Bakemohr, edictales, wegen der von Johann Frerichs und dessen Ehefrau herrührenden, von ihm aber, mit Näherkauf besprochenen Warfstädte, mit Behausung, Garten und sonstigen Annexen zu Colinghorst, wider alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch ex capite retractus, reunionis, hereditatis, aut alio quocunque jure zu haben vermeinen, cum termino zur Angabe und Justification auf den 30. April bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens, erkannt.

5 Beym Stadtgericht zu Esens ist, auf Anhalten des dasigen Amtgerichts-Pedells, Gottfried Klohs, citatio edictalis wider alle und jede, weyl. Bürgermeister Gittermanns, gedachten Klohs verkauften Hauses, Realgläubiger, cum termino reproductionis et liquidationis, auf den 12. April c. unter der Verwarnung erkannt,

daß die ausbleibende Creditores mit ihren Ansprüchen an benanntes Haus präcludiret, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käufer desselben, als die zur Hebung kommende Gläubiger, auferleget werden solle.

6 Bey dem Amtgerichte zu Wittmund, sind edictales wider alle und jede, welche auf den von dem Kaufmann Henrich W. Lohe publice gekauften, dem Fuhrmann Johann Siebels zuständig gewesenen Kamp bey Wittmund, Spruch- und Forderung zu haben vermeinen, cum termino zur Angabe und Justification auf den 1sten May d. J. pöna juris solita erkannt.

Bey demselben Amtgerichte sind, ad instantiam Gerd Daniels Kirchhof, wegen 1 Diemt. 357 Ruthen von Hinrich Lammers gekauften Landes auf der Friederichs Grode, wider alle und jede, welche darauf einen reellen Anspruch und Forderung zu haben glauben, Edictales zur Angabe und Justification auf den 1sten May a. c. sub pöna perpetui silentii erkannt.

Auch sind daselbst auf Ansuchen des Gerd Onnen, Edictales contra quoscunque Creditores, der von ihm von weil. Dirck Wessels Söhne zu Till, in Friedeburger Amt, gekauften, von Dirck Wessels von Siebelt Werdermann und von diesem vom Jacob Galtets erhandelten Warfstätte cum annexis zu Hatterssum, im Wittmunder-Glockenschlag cum termino zur Angabe und Justification auf den 1sten May h. a. erkannt, idque sub pöna juris solita.

Ferner sind bey vorgedachtem Amtgerichte, Edictales wider alle, welche auf gewisse, von dem Kaufmann Hinrich Hermann Tohlen dem Haeye Hedden in Erbpacht übergetragene, zu dessen unter Nendorf, im Wittmunder-Glockenschlag liegender Platz gehörige 10 Aecker und 4 Ende Aecker Landes, Spruch und Forderung zu haben vermeinen, cum termino zur Angabe und Justification auf den 1sten May dieses Jahres sub pöna perpetui silentii erkannt.

Noch

Landesbibliothek Oldenburg

Noch sind bey mehrgedachtem Amtgerichte ad instantiam des Kaufmanns Joh. Enno Brants, des Levin F. Eiben nomine matris und Johann Anton Gummels, wegen der von ihnen publice erstandenen Immobilien, aus einem Garten bey der herrschaftlichen Dreesche, bey Wittmund, einem Hause cum annexis an der Drostenstrasse und einem Kamp bey Wittmund bestehend, so dem Bäcker Jüde Ubben zuständig gewesen, Edictales wider alle darauf Spruch- und Forderung habende Creditores, cum termino zur Angabe und Justification auf den 1sten May instehend, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens erkannt.

7 Bey dem Stadtgerichte zu Emden sind, am 31sten Jan. c. ad instantiam des Vierzigers Dirk Roemes, edictales wider alle und jede welche auf das, durch Impetranten von dem Peter B. Walland öffentlich anerkaufte in Comp. 10, Num. 20 stehende Haus, Stallgebäude und Garten cum annexis, aus irgend einigem Grunde, Ansprüche oder Foderungen zu haben vermeinen, cum termino von 12 Wochen und zur präclusivischen Reproduction auf den 2ten May a. c. sub pöna juris solita erkannt.

8 Bey dem Amtgerichte zu Aurich sind, auf Ansuchen des Apke Janssen Ideler auf dem Hüllener Vehn, wider alle und jede, welche auf das, von dem Lammert Harms Aden privatim gekauften Stück Landes daselbst, die Rüschen Fenne genannt, einen gegründeten Anspruch und Forderung wie auch Näherkaufsrecht oder Servitut haben, Edictales cum Termino zur Angabe und Justification auf den 20sten März a. c. bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

9 Bey dem Stadtgerichte zu Emden sind am 5ten Febr. c. ad instantiam des Büchsenschäfters J. C. L. Klette, edictales wider alle und jede, welche auf das durch Impetranten von dem Scharfrichter C. E. Froböse, aus der Hand anerkaufte in Comp. 8. Nro. 25. stehende Haus, aus irgend einigem Grunde, Ansprüche, Foderungen, oder Näherkaufsrecht zu haben vermeynen, cum termino von 9 Wochen, und zur präclusivischen Reproduction auf den 11ten April nächstkünftig, sub poena juris solita erkannt.

Bey eben diesem Gerichte sind, am 5ten Febr. c. ad instantiam der Gebrüder van der Heyde, edictales wider alle und jede, welche in Absicht a) des in Comp. 12. Nro. 77. gelegenen von Dirk Hinrichs durch Ernst Anthon Jiggen gekauften, und durch Provocantes benäherten Hauses und Gartens, sodann b) des in Comp. 12. Nro. 154. gelegenen, durch Harm Decker und Frau, von Ockje Boelen erkauften, und durch Provocantes benäherten Gartens, aus irgend einigem Grunde an bemeldte Immobilien, Ansprüche, Foderungen oder Näherkaufsrecht zu haben vermeynen, cum termino von 9 Wochen und zur präclusivischen Reproduction auf den 16ten April nächstkünftig unter Verwarnung eines immerwährenden Stillschweigens erkannt.

Noch bey diesem Gerichte sind am 5ten Febr. c. ad instantiam des Schmiedemeisters J. C. Paillot, edictales wider alle und jede, welche auf das durch Impetranten von Schiffer Geyke Remmers aus der Hand anerkaufte, in Comp. 17. Nro. 14. stehende Haus, aus irgend einigem Grunde einen Real-Anspruch, Foderung oder Näherkaufs-

recht

Landesbibliothek Oldenburg

recht zu haben vermeynen, cum termino von 3 zu 3 Wochen, und zur präclusivischen Reproduction auf den 29sten April nächstkünftig, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens, erkannt.

10 Bey dem Amtgerichte zu Aurich, sind auf Ansuchen des Berend Gercken zu Engerhave, wider alle und jede, welche auf den von Dirck Heeren zu Uiterswehr, öffentlich gekauften halben Heerd cum anneris zu Fehnhusen, einen gegründeten Anspruch und Forderung, wie auch Servitut oder sonstiges dingliches Recht haben, edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 8ten May a. c. bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

11 Bey dem Amtgerichte zu Aurich, sind ad implorationem des Reimmer Hinrichs zu Bagband, wegen der von dem Johann Andressen daselbst privatim gekauften Warfstätte, wider alle und jede, welche darauf einen reellen Anspruch und Forderung, wie auch Näherkaufsrecht oder Servitut haben, edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 10ten April a. c. bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

12 Beym Amtgerichte zu Leer sind, auf Anhalten der verwittweten Frau Administratorin Groeneveld zu Weener, als Ankäuferinn der ihr von der Freyfrau von Wüllenwebern, gebohrnen Freyfrau von Lixfeld zu Münster, unter Assistenz ihres Eheherrn privatim verkauften, zu Weener in der Kirche ohngefähr in der Mitte ins Norden belegenen 7 Kirchenstühle oder Bänke, nebst darunter vorhandenen Begräbnißkeller und übrigen Annexen, Edictales wider alle und jede Gläubiger oder Näherkäufer cum Termino zur Angabe und Justification auf den 27sten May a. c. sub poena perpetui silentii erkannt und affigiret.

Bey eben demselben Gerichte ist, auf Anhalten der verwittweten Frau Administratorin Groeneveld zu Weener, citatio edictalis wider alle und jede, welche auf den Ihr von Jacobus Bellinga zu Bunda privatim verkauften, zu Bunda an Lüppe Sebens ins Norden und Stephan Brand ins Süden belegenen Heerd Landes mit sämtlichem Zubehör, Spruch und Foderung oder auch Näherkaufsrecht zu haben vermeynen, cum Termino zur Angabe und Justification auf den 27sten May poena perpetui silentii erkannt.

13 Bey dem Amtgerichte zu Leer, sind auf Ansuchen des Tiaberen Hicken zu Bingum, Edictales wider alle und jede, welche auf das, von demselben von Gerd Harms und Jan Deters Janssen, öffentlich angekaufte Haus und Warf zu Bingum, nebst Sitzstellen in der Kirche und Gräber auf dem Kirchhofe daselbst, Spruch und Foderung haben, cum termino zur Angabe von 9 Wochen und längstens auf den 8ten April anstehend, bey Strafe des ewigen Stillschweigens erkannt.

14 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Emden, sind auf Ansuchen des Vogten Heineke und Hinrich Heerkes zu Jemgum, als Mandatarii der Erben des weyl. Hinrich Dircks und Ehefrauen Antje Aykes zu Jemgum edictales contra quoscunque haeredes et creditores der besagten Erblasser cum termino zur Angabe und Justification auf den 8ten May nächstkünftig sub pœna perpetui silentii erkannt.

Landesbibliothek Oldenburg

15 Bey dem Hochfreyherrl. Lütetsburgischen Gerichte sind, ad instantiam des Hausmanns Johann Hinrichs König, bey Norden, Edictales wider alle und jede, welche auf den von Hinrich Pauls an Impetranten brevi manu übergetragenen, vormals Jasper Peterschen Platz cum annexis zu Lütetsburg, Spruch und Forderung machende Creditores, Retrahentes et Prätendentes cum termino von 9 Wochen et reproductionis auf den 12ten April sub pœna perpetui silentii erkannt.

16 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Esens sind, auf Imploration des Hausmanns Edzard Frerichs zu Bargstede, Edictales wider desselben sämmtliche Creditores cum termino von 9 Wochen et reproductionis, wie auch zur Erklärung über des provocanten Behandlungs- und eventuale Cessions-Gesuch und desfalls bereits gethane und ferner zu thuende Vorschläge auf den 5ten May nächstkünftig und unter der Verwarnung erkannt:

daß ohne auf die Ausbleibende zu reflectiren, mit den gegenwärtigen Creditoribus allein gehandelt und jene pro Consentientibus geachtet werden sollen.

17 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Esens sind, ad instantiam des Warfsmanns Gerd Janssen, Edictales wider sämmtliche Realgläubiger der von ihm publice erstandenen des Johann Meppen Ehefrau, Eliesabeth Janssen zu Werdum zugehörig gewesenen Warfstätte, cum termino reproductionis präclusivo und zur Angabe auf den 2ten May nächstkünftig, unter der Verwarnung erkannt,

daß die ausbleibenden Realgläubiger mit ihren Ansprüchen an die Warfstätte präcludiret, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käufer als gegen die das Kaufgeld empfangende Gläubiger, auferleget werden solle.

18 Beym Amtgericht zu Frideburg sind edictales auf Ansuchen des Jürgen Christopher Cassens, wegen des von Gerd Sebastian zu Hohnesch privatim angekauften Stück Landes, Deichham genannt, wider alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch, wie auch Näherkaufsrecht haben, cum termino zur Angabe und Justification auf den 5ten May poena juris solita erkannt.

19 Bey dem Amtgerichte zu Aurich sind, ad implorationem des Thomas Cassens zu Bangstede, wegen der von dem Neele Habben zu Riepe öffentlich gekauften, und von Hinrich Stessens herrührenden auf der Riepster Mehde belegenen 4 Diemathen Meedlandes, das Leegmohr genannt, wider alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch und Forderung, wie auch Servitut haben, edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 9. May a. c. bey Vermeidung der rechtlichen Folgen, erkannt.

Notificationes.

1 Ein wohl conditionirter Flügel, in 3 Registern bestehend, wovon 2 das Manual und 1 Octave spielen, mithin 3 Chörig ist, mit einem guten Lauten-Zug versehen, gros Octav und im Baß bis contra F herunter gehet, ist zum Verkauf bey Hrn. Laute in Neustadt-Gödens zu besehen.

Landesbibliothek Oldenburg

2 Der Amtmann von Halem zu Esens, hat vor geraumer Zeit einige Jahrgänge des Altonaischen Gelehrten Merkurs verliehen und ersuchet den Inhaber, dessen er sich noch zur Zeit nicht eigentlich erinnert, um baldigste freundschaftliche Zurückgabe.

3 *Alle diegeene, zo genegen zyn hunne Scheepen te laten versekern alleen voor een total Malheur, vryt van Avarie Particulier en Avarie grosse, kunnen sulks by de Assecurants Comp. tot Emden mede bekomen tot ¾ pro C. p. Maand tekende en besorgende tot an 8000 fl. en meer op en Corpo. Marchés, bækhouder Directeur.*

4 *By de Hovenier D. Visscher in Leer, zyn allerbeste 1 en 2jaarige Spersiplanten te bekomen 27 str. 't 100, en vroege en laate Eerbeyenplanten in diverse Soorten 6 Fr. 't 100.*

5 Die diesjährige Generalversammlung, zu Ablegung der Rechnung und Beschliessung dessen, was zum Besten der Heringsfischerey am rathsamsten geurtheilt werden wird, ist auf den nächstkommenden 5ten May angesetzt, welches hiedurch bekannt gemacht wird, damit die Interessenten in Person oder Vollmacht erscheinen mögen.

Emden, den 22sten Februar 1783.

Die Directores der Königl. Preuß. octroyrten Herings-Compagnie.

Benoit. Maurenbrecher.

6 Ede Emen et Sohn Eme Eden, wollen das von letztern bewohnte Haxtummer Krughaus mit dabey befindlichem Braugeräthe und Ländereyen, als 6 Kämpe, 6½ Diematen Meedlandes und eines vollen Heerdes Gerechtigkeit auf der Weide, verkaufen; Wer Lust hat zu kaufen, wolle sich bey Ede Emen zu Wrisse einfinden.

7 Da ein am 9ten dieses aus dem Hannöverschen hieselbst eingegangener Brief mit 10 rthl. Gold beschwert, an einen A. H. Otto zu Rade, sehr viele Nachfragen und ungestüme Zudringlichkeiten veranlasset hat, so ist man genüssiget, dem Publico hiedurch bekannt zu machen, daß sothaner Brief, vermöge seiner Adresse, gar nicht in die Provinz OstFriesland gehöre, als worin kein Rade befindlich ist, und daher schon zurück gesandt worden. Aurich, den 24. Febr. 1783.

Königl. Preußl. Postamt.

8 Von wegen Bürgermeister und Rath der Stadt Emden, wird hiedurch bekannt gemacht, daß die sogenannte Bunte-Brücke ausser dem alten neuen Thor, zum Aufbau und Lieferung der dazu benöthigten Materialien, Kalk, Cement, und Binnenländische Steine, dem Mindestannehmenden am 26sten März nächstkünftig, ausverdungen werden solle. Liebhaber wollen sich am besagten Tage, Nachmittags um 2 Uhr daselbst zu Rathhause melden, und sind die Conditiones bey dem Stadtbaumeister Harberts einzusehen.

9 Am 1sten März 1783 ist nahe bey Norden von der Schwein-Rugge, ein Smack-Schiffsboot weggetrieben, worin der Name Here Ehmen stehet. Wer davon Nachricht geben kann, wolle sich bey Jacob Heykes Fischer zu Norden melden.

10

Landesbibliothek Oldenburg

10 *Vermits men albier, onder een aanzienlik getal van gequalificeerde Lieden een assurantie Societeit geformeerd heeft, om op Scheepen en Goederen, vor totale Verliezen zowel, als ook op Havarie te asseureeren, zo word zulks by deezen aan het Commerceerend- en Navigeerend-Publicum geadvizeerd, Gelievende de geene die geneegen mogten zyn, derzelver Scheepen, en Koopmannschappen te laaten verassureren, zig aan Pieter Arends in Emden te addresseeren, die provisioneel op zig genoomen heeft, de Policen in Naam der Geassocieerden te teykenen. Emden 3. Maart. 1783.*

Pieter Arends. Tiark van Laer. Pieter Janssen Bus. Heye Willans.

11 Da der Evert Hinr. Everdes in Emden, auf den entamirten Provocations-Proceß, in Absicht der durch ihn von dem Schneidemüller Willem Harders privatim angekauften, unter Wolthusen belegenen halben Schneidemühle, cum ann. et pertinent. aus dem Grunde renonciret, weil er vorbesagte halbe Schneidemühle cum ann. et pertinent. dem gedachten Willem Harders wiederum verkaufet und übertragen hat, und denn Acta für beschlossen geachtet und reponiret werden sollen; als wird solches verlangtermaßen denjenigen, so daran gelegen, hiemit zur Nachricht bekannt gemacht.

Signat in Jud. Up- et Wolthus. den 11. Martii, 1783.

H. Möller. Amtmann.

12 Alle diejenige, welche bey dem Schutzjuden Jacob Jochums in Rysum Pfänder stehen haben, werden hiermit gewarnet, solche gegen den 15. April d. J. einzulösen oder der Einpfänder wird diese Pfänder öffentlich verkaufen lassen.

13 Hinrich Drewes zu Rysum, hat Schmiedegeräthschaft aus der Hand zu verkaufen. Liebhaber wollen sich bey ihm je eher je lieber melden.

14 Der Kaufmann Jannes S. Ufen in Norden erwartet täglich mit Schiffer Jan Arents Bonn eine Ladung beste Smidtskohlen aus Newcastle. Wem damit gedienet, wolle sich bey ihm melden.

15 *Word hiermede bekennt gemaakt, dat onder de Koopmannschap tot Emden, een tweede Assurants-Compagnie opgerigt is, deselve teekend op Maand-Policen en by Reysen, als ook op Goederen, voor alle Zeegevaaren, en naar alle Gewesten, en op Maand-Policen sonder Avary tot ¾ proCent per Maand, de Compagnie teekend tot 4000 fl. en besorgt tot 10000 fl. Hollands op een Bodem, degeenen zo van Verseekeringen gelieven gedient te zyn, kunnen sig melden by den Bokhouder deeser Compagnie, N. H. Middendorff tot Emden.*

16 Der Goldschmidt Moshorn verlanget auf bevorstehenden Ostern, oder längstens gegen Johanni einen Lehrburschen von guter Erziehung; Lusthabende können sich ehestens bey dem Gerichtsbothen Moshorn in Jever, oder bey demselben auf Hooksiel melden und das Nähere verabreden. Briefe erbittet man franco zu senden.

Landesbibliothek Oldenburg

17 Die Zimmermeistere Borchard Hartmann Frerichs et Johann Cornelius Siemons zu Werdum, verlangen sofort oder um Ostern d. J. jeder 2 Zunftmäßige Zimmergesellen; wer dazu Lust hat, kann sich bey ihnen einfinden und gegen billiges Lohn in Arbeit treten.

18 Zu Nysum sollen dieses Jahr, sobald es immer angehen kann, zwo neue Kirchglocken gegossen werden; Kunstverständige, so Lust haben dieses Werk anzunehmen, wollen dieserhalb bey den zeitigen Kirchverwaltern Joh. Alb. Gerhardi und Ubbo Geelts, am 27sten dieses Monats, gedachten Orts sich einfinden und contrahiren.

19 Es ist am 10. oder 11ten März a. c. in Esens ein silbern Köpgen, worin im Boden ein altes Stück Geld eingesetzet, von Anno 1612. so pl. m. 13 Loth wieget, weggekommen. Wer davon Nachricht geben kann, wolle sich bey Isaac Bont zu Esens melden, und ein billiges Douceur erwarten.

20 Es sind noch 15 bis 16 Tonnen Buchweyzen abzustehen; wer solche gegen baare Bezahlung zu kaufen Lust hat, melde sich deshalb bey dem Hausmann und Pächter Ocke Janssen zu Upgant, woselbst Proben abgegeben werden können, auch daselbst oder auf dem Schott das Korn in Empfang zu nehmen ist.

Avertissement.

Demnach Seine Königl. Majestät vermöge an Dero OstFriesischen Krieges- und Domainen-Cammer erlassenen Rescripti d. d. Berlin den 25sten Febr. nup. allerhöchst verordnet haben, daß der zu Emden etablirt gewesene und ohne Reglementsmäßige Legitimation bereits in Anno 1781 mit seiner Familie fortgegangene Jude, Salomon Siemon Cohen, seines Schutzrechtes, welches er eo ipso schon verlohren, für verlustig erkläret, und dieses cassiret seyn solle, als wird solches, und daß diese Juden-Familie in den Tabellen gestrichen, zu jedermanns Nachricht hiedurch öffentlich bekannt gemacht.

Signat. Aurich, am 11ten Mart. 1783.

Königl. Preußl. OstFrieß. Krieges- und Domainen-Cammer.

Verkauf.

Auf erhaltene gerichtl. Commißion, sollen des Tjabering Hicken Gerjets unter execution genommene Mobilien und Moventien, der Auemienerordnung gemäß, am 24. März bevorstehend bey seiner Behausung zu Kirchborgum, öffentlich verkaufet werden.

Landesbibliothek Oldenburg